



Photoshop-Tastenkürzel

Treue Freunde in der Not



Tastenkürzel können das Leben in den unendlichen Weiten von Adobe Photoshop erleichtern und beugen einem Kreislaufkollaps der Maus wie auch des Anwenders wirkungsvoll vor. Besonders die folgenden Beispiele sind mir persönlich sehr ans Herz gewachsen und ständig im Einsatz:



Lebensrettend!!!

Letzten Schritt rückgängig machen

Strg + Z

Lebensrettend 2!!!

Mehrere Schritte rückgängig machen

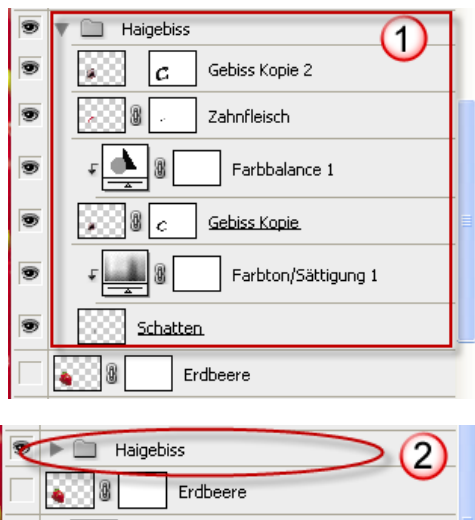
Alt + Strg + Z

- | | | |
|---|--|---|
| ☺ | Alle Paletten aus- und einblenden: | Tabulatortaste |
| ☺ | Lupe einblenden | Z |
| ☺ | Vergrößern (stufenweise) | Strg + „+“ |
| ☺ | Verkleinern (stufenweise) | Strg + „-“ |
| ☺ | Bildausschnitt verschieben | Leertaste gedrückt halten, Bild mit gedrückter linker Maustaste verschieben |
| ☺ | Bild formatfüllend | Strg + 0 |
| ☺ | Pinselspitze vergrößern | # |
| ☺ | Pinselspitze verkleinern | ö |
| ☺ | Vorder- und Hintergrundfarbe tauschen | x |





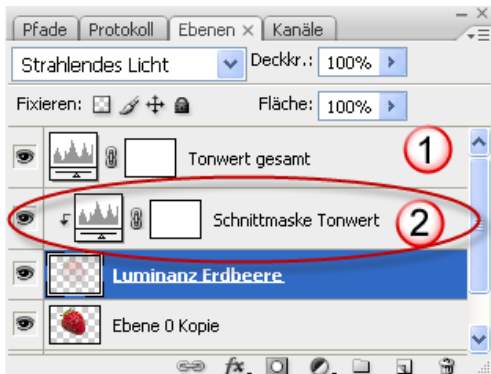
- ☺ **Maskierungsmodus:** Q
Im Maskierungsmodus könnt Ihr eure Auswahlen mit dem Pinsel „ausmalen“ (schwarze Vordergrundfarbe!). Durch Wechsel von Pinselgröße und –härte könnt Ihr sehr komplexe Auswahlen in hervorragender Qualität erstellen.
- ☺ **Auswahl auf eine neue Ebene kopieren:** Strg + J
- ☺ **Alle Ebenen zu einer neuen zusammenfassen:** Alt + Strg + Shift + E
Manche schaffen es mit einer Hand, ich nicht! ☺ Diese Methode könnt Ihr beispielsweise verwenden, um eine Ebene mit allen Inhalten zu erstellen, auf die Ihr dann einen Scharfzeichnungsfilter anwendet. Somit bleibt die Scharfzeichnung jederzeit reversibel und Ihr könnt sie über die Reduktion der Ebenendeckkraft feinsteuern!
- ☺ **Ausgangszustand in einer Einstellungsebene wiederherstellen:**
Mit gedrückter Alt-Taste auf die ABBRECHEN-Schaltfläche drücken, die sich dadurch in ZURÜCK umändert. Diese Option ist sehr hilfreich, wenn man sich in den Kurven völlig verfranzt hat und das Menü nicht abbrechen und erneut aufrufen will.
- ☺ **Gruppe aus Ebenen erstellen:** Strg + G
Die gewünschten Ebenen erst markieren! Damit könnt Ihr eure Montagen durch Themenordner (z.B. Himmel, Spiegelung, etc.) deutlich übersichtlicher gestalten. Ebenen in Montagen haben die Eigenschaft sich auf wundersame Weise zu vermehren.



- ☺ **Bild 1:** Ordner „Haigebiss“ in geöffnetem Zustand
- ☺ **Bild 2:** Ordner „Haigebiss“ in geschlossenem Zustand

- ☺ **Ebenenpalette** F7
- ☺ **Ebenenmaske invertieren**
(Aus weiß wird schwarz und umgekehrt) Strg + i
- ☺ **Schnittmaske erstellen:** Alt + Strg + G
Eine Schnittmaske begrenzt den Effekt einer Ebene oder Einstellungsebene auf die darunterliegende Ebene. **So könnt Ihr den Einfluss eurer Bearbeitung auf einzelne Bildelemente und Ebenen beschränken!** Alternativ mit gedrückter Alt-Taste zwischen die beiden Ebenen klicken sobald das Schnittmengensymbol erscheint.





Ebene 2: Eine **Schnittmaske** erkennt Ihr an der nach rechts eingerückten Ebenenminiatur und dem kleinen Pfeil. Diese Ebene wirkt sich **nur** auf die unmittelbar darunter liegende Ebene „Luminanz Erdbeere“ aus.

Ebene 1: Diese „normale“ Einstellungsebene wirkt sich auf **alle** darunterliegenden Ebenen aus.

Ebenenmasken:

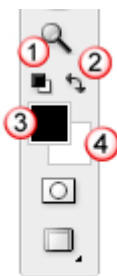
- **Grauwerte der Maske sichtbar machen:** Mit gedrückter **Alt-Taste** auf das Symbol der Ebenenmaske klicken. In dieser Darstellung seht Ihr ganz gut, ob Ihr einzelne Bereiche der Maske beim Übermalen vergessen habt.
- Ebenenmaske **ausblenden:** Mit gedrückter **Shift-Taste** auf das Symbol der Ebenenmaske klicken.
- Ebenenmaske als **Auswahl** laden: Mit gedrückter **Strg-Taste** auf das Symbol der Ebenenmaske klicken.
- Ebenenmaske im **Maskierungsmodus** darstellen: Mit gedrückter **Alt- + Shift-Taste** auf das Symbol der Ebenenmaske klicken

☺ **Auswahlen:**

Bei der Erstellung einer Montage sind Auswahlen unverzichtbar, weil Ihr häufig mit einzelnen Elementen und Bildbereichen arbeitet.

- Auswahl (oder komplette Ebene) **mit Vordergrundfarbe füllen:** Alt + Backspace (Pfeil-Taste direkt über der Return-Taste).
- Auswahl (oder komplette Ebene) **mit Hintergrundfarbe füllen:** Strg + Backspace

Welche Vorder- und Hintergrundfarben eingestellt sind, erkennt Ihr in der Werkzeugpalette:



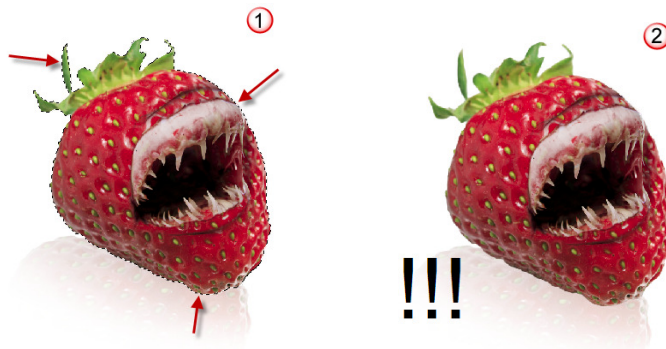
1. Beim Klick auf die beiden kleinen Quadrate legt Ihr **Weiß und Schwarz als Vorder- bzw. Hintergrundfarbe** fest. Das ist ganz nützlich wenn Ihr mit komplett anderen Farben gearbeitet habt.
2. Beim Klick auf den Doppelpfeil werden **Vorder- und Hintergrundfarbe vertauscht**, denselben Effekt erreicht Ihr mit der Taste „X“.
3. **Vordergrundfarbe:** Viele Werkzeuge (Pinsel, Füllwerkzeug, Text) übernehmen automatisch diese Farbe.
4. **Hintergrundfarbe.**

- **Auswahl in Ebenenmaske umwandeln:** Sobald Ihr bei einer aktiven Auswahl (wuselnde „Ameisenlinie“) auf das Symbol „Ebenenmaske hinzufügen (Symbol: Quadrat mit Loch in der Mitte) in der Ebenenpalette klickt, erstellt Photoshop automatisch eine Ebenenmaske aus dieser Auswahl. Das gilt auch, wenn Ihr eine Einstellungsebene (z.B. Gradationskurven) anlegt. Manchmal werden genau die falschen Elemente aus- bzw. eingeblendet, in diesem Fall müsst Ihr die Maske mit Strg + I invertieren (Schwarz und Weiß werden vertauscht).





- **Auswahlkante ausblenden:** Die „kriechende“ Auswahlbegrenzung (Erdbeere 1) kann die Bildbeurteilung erschweren, mit Strg + H könnt Ihr sie aus- und wieder einblenden.



ACHTUNG!!!!!! Auch wenn Ihr sie nicht mehr wahrnehmt (Erdbeere 2), habt Ihr jetzt immer noch eine **aktive** Auswahl im Bild!! Etwas heimtückischeres und hinterhältigeres gibt es kaum! Photoshop wird alle eure Anweisungen **ausschließlich** auf diese Auswahl beziehen!

Möglicherweise habt Ihr aber gerade stark eingezoomt, und seht den Bereich der sich ändert gar nicht mehr! Wenn Photoshop scheinbar komplett verrückt spielt und nichts mehr funktioniert, ist häufig eine ausgeblendete und dann vergessene Auswahl die Ursache.

- **Auswahl löschen:** Strg + D

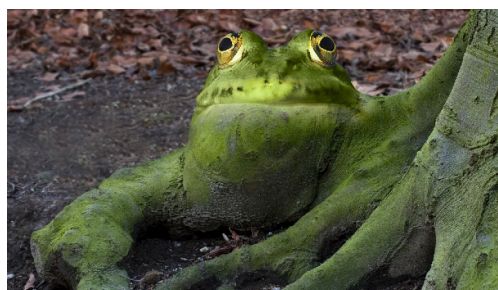
- **Auswahl umkehren:** Shift + Strg + I: Wenn Ihr ein völlig chaotisches Motiv vor einem einfarbigen Hintergrund habt, ist es oft einfacher diesen Hintergrund auszuwählen. Danach dreht Ihr die Auswahl um.

- **Elemente auf einer Ebene als Auswahl laden:** Klickt mit gedrückter Strg-Taste auf die Ebenenminiatur in der entsprechenden Ebene. Wenn sich auf dieser Ebene ein (oder mehrere) isolierte Objekt befinden, werden sie ausgewählt.

- **Luminanzmaske erstellen:** Etwas völlig abgedrehtes! Wenn Ihr in der Kanälepalette (Menü: Fenster – Kanäle) mit gedrückter Strg-Taste auf die Ebenenminiatur der RGB-Ebene drückt, wählt Photoshop die hellen Bildbereiche aus. Weiß zu 100%, Schwarz zu 0% und die Grauwerte je nach Ihrer Intensität. Ihr geht zurück in die Ebenenpalette und kopiert diese Auswahl mit Strg+J auf eine neue Ebene. Damit könnt Ihr jetzt ausschließlich die Lichter in einem Bild beeinflussen. Durch Variation der Ebenenmodi könnt Ihr die Lichter aufhellen, abdunkeln oder kontrastreicher machen. Durch die Veränderung des Kontrasts auf der Luminanzebene in Form einer Tonwertkorrektur- oder Gradationseinstellungsebene könnt Ihr zusätzlich beeinflussen, ob nur die extremen Spitzlichter oder auch die helleren Mitteltöne von eurer Bearbeitung beeinflusst werden. Durch Umkehren dieser Auswahl erhaltet Ihr eine Auswahl der Tiefen in eurem Bild.

Wenn Ihr bei aktiver Auswahl auf das Symbol „Ebenenmaske hinzufügen (Symbol: Quadrat mit Loch in der Mitte) in der Ebenenpalette klickt, erhaltet Ihr eine Ebenenmaske mit den Helligkeitswerten eures Bildes.

Viel Spaß! ☺



Bildnachweis Erdbeere: Erdbeere solo_1, Rainer Sturm, 1998, pixelio.de

